# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

| | |
|---|---|
| Gremium | Gemeindevertretung |
| Sitzungsnummer | 3 / 2019 |
| Sitzungsdatum | 12.06.2019 |
| Sitzungsbeginn | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende | 21:20 Uhr |
| Sitzungsort | Sitzungssaal |

**Teilnehmerliste**

Gemeindevertretung:
Herr Josef Fiedler
Herr Hans - Peter Fischer
Frau Liselotte Blume-Denise
Herr Helmuth Bollig
Herr Ewald Gleich
Frau Johanna Iovine
Herr Dirk Müller
Herr Alexander Noll
Herr Hans Michael Platz
Frau Walburga Schenk
Herr Thilo Stumpf
Herr Reinhard Tschöpe
Frau Ursula Tschöpe
Herr Sven Vollrath
Frau Renate Weissbrodt
Herr Mathias Wittner

Gemeindevorstand:
Herr Herbert Ritzert bis 20:00 Uhr
Frau Barbara Daunke
Frau Monika Pfeiffer-Hartmann
Herr Wolfgang Reibenspiess

Verwaltung:
Herr Manfred Wohlgemuth
Herr Alexander Dinges
Frau Marion Müller-Reibenspiess
Frau Anne Gaspar

Schriftführerin:
Frau Birgit Wolf

Presse: 1
Zuhörer: 15

# Tagesordnung

Öffentlicher Teil

| TOP | DS-Nr. | Titel |
|---|---|---|
| 1 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 2 | MV-11/2019 | Gründung einer Wohnraumagentur im Kreis Bergstraße |
| 3 | MV-12/2019 | Haushaltsvollzugsbericht: Januar bis Mai 2019 |
| 4 | MV-13/2019 | Weschnitz-Deich-Sanierung zwischen Biblis und Einhausen |
| 5 | FA-2/2019 | Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Mai 2019<br>hier: Hundekotbeutel aus Pappe/Papier |
| 6 | FA-3/2019 | Antrag der FLB-Fraktion vom 17.05.2019<br>hier: Förderung Langzeitarbeitslose |
| 7 | FA-4/2019 | Eilantrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2019<br>hier: Verkehrssicherheit |
| 8 | FA-5/2019 | Antrag der FLB-Fraktion vom 25.05.2019<br>hier: Gemeindeschwester |
| 9 | FA-6/2019 | Antrag der FLB-Fraktion vom 27.05.2019<br>hier: Friedhof Biblis |
| 10 | VL-43/2019 | Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017<br>hier: Entlastung des Gemeindevorstands |
| 11 | VL-47/2019 | Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE (Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried) im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) |
| 12 | VL-55/2019 | Besetzung des Ortsgerichts Biblis |
| 13 | VL-56/2019 | Fahrbahnsanierung Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und B 44<br>hier: Genehmigung von ÜPL/APL Mittel für das Haushaltsjahr 2019 |
| 14 | VL-57/2019 | Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ Familienfreundlicher Kreis Bergstraße<br>hier: Angebot der Gemeinde Biblis zur Übernahme der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung in Nordheim |
| 15 | VL-58/2019 | Grundstücksvergabe nach Qualität von Konzepten<br>hier: „Wohnbebauung Bahnhofstraße“ Maßnahme 1.M.7 ISEK Areal Bahnhofstraße |
| 16 | VL-59/2019 | Umbenennung eines Straßenabschnitts im Bereich der Straße "Im Rohrbusch" |
| 17 | VL-62/2019 | Bauleitplanung der Gemeinde Biblis<br>hier: Bebauungsplan Nr. 45 "Helfrichsgärtel III" - 1. Änderung<br>a) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 03.04.2019<br>b) Beschluss zu erneuten Offenlage gemäß § 4a Abs. 3 BauGB |

# Niederschrift

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr GV Fiedler, eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen worden sei. Einwendungen wurden nicht vorgetragen. Herr stellv. GVV Fiedler wies darauf hin, dass die Gemeindevertretung mit 16 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig versammelt sei. Gemäß Empfehlung des HFuS-Ausschusses seien alle Anträge sowie Punkt 11 der Tagesordnung, VL-47/2019 „Netzwerk NORIE“, mit Beratung und alle weiteren Tagesordnungspunkte ohne Aussprache vorgesehen. Von Herrn Fischer sei jedoch vor der Sitzung schriftlich beantragt worden, auch die Punkte 10, 11 und 15 der Tagesordnung ebenfalls mit Aussprache zu behandeln. TOP 9), FA-6/2019 „FLB-Antrag, hier: Friedhof Biblis“ sei in den Ausschüssen vertagt worden, so dass sich die nachfolgenden Punkte entsprechend verschieben würden.

3 Sitzung der Gemeindevertretung

| TOP | DS-Nr. | Titel |
|---|---|---|
| 1 | | Mitteilungen und Anfragen |

**Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Kusicka teilte mit, dass das Entwicklungskonzept anerkannt und die Zusage inzwischen erteilt worden sei.

Weiter erinnerte der Bürgermeister an das bevorstehende Gurkenfest vom 28.06. bis 01.07.2019. Die Einladungen mit Programm würden am Ende der Sitzung von der Verwaltung verteilt.

Die Präsentation des Bürgermeisters ist als ***Anlage 1)*** der Niederschrift beigefügt.

**Anfragen**

Anfragen der FLB-Fraktion vom 27.05.2019

Herr Bürgermeister Kusicka beantwortete mündlich die von der FLB-Fraktion am 27.05.2019 eingereichten Anfragen. Diese sind als ***Anlage 2)*** der Niederschrift beigefügt.

Zur Bewässerung und Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen führte der Bürgermeister aus, dass nur die Pflege des Straßenbegleitgrüns in der Darmstädter Straße, im Helfrichsgärtel I und II sowie Am Hohen Weg von Drittbeauftragten durchgeführt werde. Bezüglich der Kosten ging er auf die im Haushaltsplan unter dem Produkt 12001 aufgeführten Ausgaben ein. Er teilte mit, dass die Rasenfläche der Großgemeinde Biblis rund 28.000 m² groß sei, die während der Vegetationsperiode mindestens zweimal wöchentlich gepflegt werden würde.
Auf die Frage hinsichtlich der verwendeten Unkrautvernichtungsmittel von Bauhofmitarbeitern machte der Bürgermeister deutlich, dass der Einsatz von Spritzmitteln in den Kommunen einem sehr hohen Freigabe- und Genehmigungsverfahren unterliege. Für die von der Gemeinde Biblis eingesetzten Spritzmittel lägen stets die notwendigen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde vor.
Den Unterricht an der Bibliser Schule betreffend, teilte Herr Bürgermeister Kusicka mit, dass das staatliche Schulamt als zuständiger Schulträger über die Schulen bestens informiert sei und im eigenen Zuständigkeitsbereich handle.
Bei der Mittagessensausgabe im Rahmen der Kinderbetreuung würden die Kinder versorgt, die von ihren Eltern zum Mittagessen angemeldet seien.
Hinsichtlich der Messungen im Zwischenlager informierte der Bürgermeister Kusicka darüber, dass das gesamte Gelände des Kraftwerks der atombehördlichen Aufsicht unterliege und somit überwacht werde. Die Messergebnisse könnten beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie unter dem Link https://www.hlnug.de/themen/strahlenschutz/arbeitsgebiete/ueberwachung-kerntechnischer -anlagen.html abgerufen werden

| 2 | MV-11/2019 | Gründung einer Wohnraumagentur im Kreis Bergstraße |
|---|---|---|

Bemerkungen:

Herr Bürgermeister Kusicka betonte ausdrücklich, dass es sich hierbei um eine Mitteilungsvorlage und zunächst nur um eine Information handle. Vor Vertragsunterzeichnung werde die Angelegenheit nochmals in den Gremien beraten.

Herr GV Fischer teilte mit, dass man sich hiermit frühzeitig befassen müsse und kritisierte, dass die Gemeinde erneut Maßnahmen delegiere und somit die Handhabe verliere. Auch ging er auf den Kostenfaktor ein.

Herr Bürgermeister Kusicka machte deutlich, dass es sich um eine gGmbH handle, deren Erträge für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Er betonte, dass niemand ohne Zustimmung des Gemeindevorstandes eine Wohnung erhalte.
Herr GV Platz ergänzte, dass hier speziell Wohnraum gemeint sei, der bisher leer stehe und auch nicht vermarktet werden könne. Leerstand solle hierdurch künftig vermieden werden.
Herr GV Gleich betonte, der Maßnahme positiv gegenüber zu stehen, da hierbei soziales Engagement gezeigt werde und Menschen Unterstützung und Hilfe gewährt werde, die der Staat alleine nicht leisten könne.

| 3 | MV-12/2019 | Haushaltsvollzugsbericht: Januar bis Mai 2019 |
|---|---|---|

Bemerkungen: Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache behandelt.

| 4 | MV-13/2019 | Weschnitz-Deich-Sanierung zwischen Biblis und Einhausen |
|---|---|---|

Bemerkungen: Es wurde darüber informiert, dass aktuelle Informationen jederzeit auf der Webseite www.weschnitzdeiche-biblis-einhausen.de abgerufen werden können.

| 5 | FA-2/2019 | Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Mai 2019<br>hier: Hundekotbeutel aus Pappe/Papier |
|---|---|---|

Bemerkungen: Herr GV Platz begründete nochmals den Antrag.
Für den HFuS-Ausschuss informierte Herr GV Vollrath, dass der geänderte Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen worden sei.

Beschluss**:**

Die Gemeindevertretung von Biblis beschließt:

Die im Bereich der Großgemeinde Biblis aufgestellten Kotbeutelspender werden künftig mit Beuteln, die ökologisch abbaubar sind, bestückt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 16 | | |

| 6 | FA-3/2019 | Antrag der FLB-Fraktion vom 17.05.2019<br>hier: Förderung Langzeitarbeitslose |
|---|---|---|

Bemerkungen: Herr GV Fischer erläuterte den Antrag und informierte darüber, dass man sich im Ausschuss auf 2 statt 4 Mitarbeiter geeinigt habe.
Die Empfehlung des geänderten Beschlussvorschlages im HFuS-Ausschuss erfolgte einstimmig.

Herr GV Platz teilte mit, dass seine Fraktion den Antrag unterstütze, betonte aber, dass die Umsetzung nicht einfach sei, da es der Unterstützung durch Begleitpersonen und auch einiger Zeit bedürfe, um Langzeitarbeitslose wieder einzugliedern und zu qualifizieren.
Herr GV Gleich stimmte Herrn Platz zu und wünschte sich, dass Menschen diese Chance nutzen würden.

Beschluss**:** <u>Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:</u>

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, einen Antrag bei der zuständigen AA zwecks Lohnkostenübernahme für 2 Mitarbeiter (Langzeitarbeitslose) zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 16 | | |

| 7 | FA-4/2019 | Eilantrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2019<br>hier: Verkehrssicherheit |
|---|---|---|

Bemerkungen: Der Antrag wurde von Herrn GV Gleich näher erläutert. Es wurde mitgeteilt, dass der Beschlussvorschlag in den Ausschüssen aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten und Eigentumsverhältnisse entsprechend geändert und einstimmig empfohlen worden sei.

Beschluss**:** Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Zufahrt von der alten Natostraße zur Gaststätte „Zur Rheinfähre (Fauti)“ instand zu setzen. Es besteht, speziell für Fußgänger und Radfahrer, eine erhöhte Unfallgefahr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 16 | | |

| | | |
|---|---|---|
| 8 | FA-5/2019 | Antrag der FLB-Fraktion vom 25.05.2019<br>hier: Gemeindeschwester |

Bemerkungen:

Der Antrag wurde von Herrn GV Fischer näher begründet. Ziel sei es, dass kranke und alte Menschen solange wie möglich im eigenen Heim leben könnten und die Ärzte hierdurch entlastet werden. Die „Gemeindeschwester“ sehe man in einer Art „Kümmerer-Rolle“, um zu beraten und zu helfen.

Herr GV Vollrath informierte darüber, dass der Antrag im Ausschuss sehr kontrovers diskutiert und abgelehnt worden sei.
Für die CDU-Fraktion betonte Herr GV Platz, dass man sich klar machen müsse, dass es die „Gemeindeschwester“, wie man sie in Biblis in den 70er Jahren kannte, heute nicht mehr gebe. Er verwies auf die privaten Pflegedienste und auch auf den noch ausstehenden Tagesordnungspunkt, das Netzwerk NORIE betreffend.

Von der FLB-Fraktion wurden während der Beratung Unterlagen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration zum Projekt „Gemeindeschwester“ verteilt.

Herr GV Gleich stellte für die SPD-Fraktion heraus, dass der Antragsteller im Ausschuss für die Aufgaben der Gemeindeschwester noch völlig andere Vorstellungen geäußert habe, als er dies in der heutigen Sitzung tue, so etwa Pflegeleistungen und ärztlich delegierbare Leistungen nach dem SGB XI und V.
Auch die heute plötzlich genannte „Kümmerer-Rolle“ werde von privaten Trägern, wie der Diakonie, übernommen. Die Leistungen der damaligen „Gemeindeschwester“ seien später durch private Trägerschaften abgedeckt worden, um mehrere Kommunen flächendeckend zu versorgen. Es werde nachhaltige Hilfe benötigt.

Herr GV Fischer verwies auf den Auszug des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Hiernach sei das Projekt „Gemeindeschwester“, für das auch Fördermittel beantragt werden könnten, auf einem sehr guten Weg.
Er bat um eine Sitzungsunterbrechung, um vor der Beschlussfassung in den Fraktionen kurz über die vorgelegten Unterlagen beraten zu können.

Der stellv. Vorsitzende, Herr GV Fiedler, schlug alternativ vor, die Angelegenheit unter TOP 10 neu), Netzwerk NORIE, zu beraten und die Tätigkeit einer Gemeindeschwester in § 1 Punkt 1 und 5 einzuarbeiten.

Die Sitzung wurde für 7 Minuten zur Beratung innerhalb der Fraktionen unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung teilte Herr GV Fischer auf Nachfrage des stellv. Vorsitzenden mit, über den ursprünglich eingereichten Antrag der FLB-Fraktion abstimmen zu wollen.

Herr GV Platz betonte, dass man bereits im Ausschuss sehr intensiv diskutiert habe, auch über das Konzept „NORIE“, das weitreichender sei als die „Gemeindeschwester“.

Herr GV Fischer kritisierte, dass mit dem Netzwerk NORIE erneut Aufgaben ausgelagert würden und die Gemeinde nicht selbst koordinieren und bestimmen könne. Auch sei die Gemeindeschwester in Biblis ständig vor Ort. Daher wolle man am Antrag festhalten.

Herr GV Vollrath machte deutlich, dass im Ausschuss bereits intensiv über den Antrag gesprochen wurde und sich für die SPD-Fraktion heute keine neuen Aspekte ergeben hätten. Auch stellte er klar heraus, dass bei einer Gemeindeschwester in Biblis aufgrund der hohen Verwaltungsarbeit effektiv weniger Betreuungszeit übrig bleibe. So wie in den 70er Jahren sei dies nicht mehr zu realisieren und daher der falsche Weg. Das neue Konzept sei für Biblis eindeutig vorteilhafter.

Auch Herr Bürgermeister Kusicka betonte, dass die Tätigkeit einer Gemeindeschwester ohne Verwaltungsaufwand nicht realisierbar sei. Aus versicherungstechnischen Gründen müsse alles genau dokumentiert werden, auch habe sich die medizinische Versorgung verändert. Das Versicherungsrisiko sei bei einer Einstellung durch die Gemeinde nicht abschätzbar und auch nicht tragbar.

Beschluss**:**

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, welche Möglichkeiten es gibt und in welchem Umfang eine „Gemeindeschwester“ in Biblis eingesetzt werden kann. Auch eine Bezuschussung durch die Krankenkassen sollte überprüft werden.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt, 6 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 6 | 10 | |

| | | |
|---|---|---|
| 9 | FA-6/2019 | Antrag der FLB-Fraktion vom 27.05.2019<br>hier: Friedhof Biblis |

Bemerkungen: Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

| | | |
|---|---|---|
| 9 neu | VL-43/2019 | Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017<br>hier: Entlastung des Gemeindevorstands |

Bemerkungen:

Herr GV Fischer zitierte in Auszügen den Prüfbericht, wonach die in Tabellenform erläuterten Werte aufgrund der Darstellung nur mit höherem Zeitaufwand abzugleichen gewesen seien. Er bat in diesem Zusammenhang, künftig auch den Haushaltsplan transparenter und besser darzustellen, um einzelne Posten besser nachvollziehen zu können.

Herr GV Vollrath informierte darüber, dass der Beschlussvorschlag im HFuS-Ausschuss einstimmig empfohlen worden sei. Er stellte für die anwesenden Besucher nochmals klar heraus, dass das Revisionsamt des Kreises Bergstraße die Richtigkeit des Jahresabschlusses bestätigt und somit die vollkommene Zustimmung erklärt habe.

Beschluss**:**

Der beigefügte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße wird zur Kenntnis genommen.

Dem Gemeindevorstand wird für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 12 | | 4 |

| | | |
|---|---|---|
| 10 neu | VL-47/2019 | Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE (Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried) im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) |

Bemerkungen:

Herr Bürgermeister Kusicka erläuterte die Vorlage und nahm Bezug auf die in den Ausschüssen gemachten ausführlichen Informationen.
Er betonte, dass die vorgelegte Vereinbarung nur ein Entwurf sei und man sich nochmals ausführlich in den Gremien damit auseinandersetzen werde.

Für den HFuS-Ausschuss informierte Herr GV Vollrath, dass der Beschlussvorschlag bei 2 Enthaltungen einstimmig empfohlen worden sei.

Frau GV Iovine machte deutlich, dass hierdurch die Möglichkeit geschaffen werde, Ärzte zu entlasten, Fördermittel zu erlangen und Versorgungskonzepte zu nutzen. Auch das geplante Gesundheitshaus könne hierdurch profitieren. Durch das Netzwerk NORIE könne die ärztliche Grundversorgung sichergestellt werden.

Herr GV Fischer äußerte seine Skepsis gegenüber dem Vorhaben, auch weil damit die Entscheidungshoheit beim Kreis und nicht bei der Gemeinde liegen würde. Er sehe die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde daher gefährdet. Auch sei die Kostenfrage nicht geklärt, ein Finanzierungsplan liege nicht vor. Er kritisierte weiter, dass in der Vereinbarung als Beginn des Zeitraums der 01.07.2019 genannt werde. Eine weitere Sitzung vor der Sommerpause finde nicht mehr statt. Er wies darauf hin, dass seine Fraktion aus den genannten Gründen nicht zustimmen werde.

Herr GV Platz betonte nochmals, dass die Kassenärztliche Vereinigung den Ärztezuwachs regle.

Herr Bürgermeister Kusicka machte deutlich, dass die Gemeindevertretung selbstverständlich das Recht habe, zunächst über den Finanzierungsplan beraten zu können. Dies könne auch im Beschlussvorschlag ergänzt werden. Der Bürgermeister betonte erneut, dass es sich bei der Anlage um einen Entwurf handele. Er teilte mit, das Datum „01.07.“ im Entwurf der Vereinbarung nicht gelesen zu haben, natürlich könne dieses herausgenommen werden.

Herr GV Gleich teilte für die SPD-Fraktion mit, dass neue Wege gefunden werden müssten, um die derzeitige Situation hinsichtlich der ärztlichen und medizinischen Versorgung zu verbessern. Seine Fraktion stimme daher zum Wohl der Bürger zu.

Herr GV Müller stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters, in den

Beschlussvorschlag die Ergänzung mit aufzunehmen, dass zunächst ein Finanzierungsplan vorgelegt werden müsse, zu. Der Beschlussvorschlag wurde entsprechend geändert.

Beschluss**:**

Die Gemeindevertretung empfiehlt die interkommunale Zusammenarbeit zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE (Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried). Vor der endgültigen Entscheidung durch die Gremien muss ein Finanzierungsplan vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 10 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 10 | 5 | 1 |

| | | |
|---|---|---|
| 11 neu | VL-55/2019 | Besetzung des Ortsgerichts Biblis |

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung behandelt.

Beschluss**:**

Die Gemeindevertretung schlägt dem Direktor des Amtsgerichts Lampertheim für die Besetzung des Ortsgerichts Biblis vor, Frau Anne Gaspar, wohnhaft in 68647 Biblis, Lindenstraße 32, als stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin und Schöffin zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 16 | | |

| | | |
|---|---|---|
| 12 neu | VL-56/2019 | Fahrbahnsanierung Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und B 44<br>hier: Genehmigung von ÜPL/APL Mittel für das Haushaltsjahr 2019 |

Bemerkungen:

Es wurde darüber informiert, dass aufgrund der Ausschussberatungen der Beschlussvorschlag ergänzt worden und jeweils einstimmig empfohlen worden sei.

Herr GV Müller betonte, dass vor der Maßnahme überprüft und festgehalten werden müsse, inwieweit bei der Einfahrt zur Josef-Seib-Straße (grau-schraffierte Fläche der Anlage) aufgrund der Deichsanierung Schäden entstanden bzw. zu verzeichnen seien. Es müsse der Istbestand geklärt und die für die Schäden im Rahmen der Deichsanierung verantwortliche Firma für die Kosten herangezogen werden. Gegebenenfalls soll in den Gremien hierüber nochmals informiert werden.

Beschluss**:**

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grundlage der zu dieser Vorlage beigefügten Kostenkalkulation für die Fahrbahnsanierung der Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und der B44 sowie der Einfahrt zur Josef-Seib-Straße (gelb und grau schraffierte Flächen der Anlage), die notwendigen ÜPL/APL Mittel in Höhe von 120 T€ zu genehmigen.

Die Gegenfinanzierung erfolgt aus den erhöhten Gewerbesteuerzahlungen im HH-Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 16 | | |

| | | |
|---|---|---|
| 13 neu | VL-57/2019 | Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ Familienfreundlicher Kreis Bergstraße<br>hier: Angebot der Gemeinde Biblis zur Übernahme der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung in Nordheim |

Bemerkungen: Der Beschlussvorschlag wurde im HFuS-Ausschuss einstimmig empfohlen.

Beschluss**:** Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 16.04.2019

1. ein Angebot zur Übernahme der Trägerschaft der Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ in Nordheim beim Kreis Bergstraße abzugeben.
2. die notwendigen zusätzlichen Mittel zur Aufrechterhaltung der Schulkindbetreuung in Nordheim von rund 30 T€/a durch die Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses zu decken.
3. die im Haushalt 2019 nicht veranschlagten Ausgaben für das Jahr 2019 in Höhe von 15 T€ als ÜPL/APL zu genehmigen und durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu finanzieren.
4. die notwendigen Schritte für die Ausgliederung der Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ aus dem Förderverein Steinerwaldschule als eigenständige Einheit (gGmbH oder e.V.) vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 16 | | |

| | | |
|---|---|---|
| 14 neu | VL-58/2019 | Grundstücksvergabe nach Qualität von Konzepten<br>hier: „Wohnbebauung Bahnhofstraße“ Maßnahme 1.M.7 ISEK Areal Bahnhofstraße |

Bemerkungen: Herr GV Fischer zitierte einige Eckpunkte aus der Vorlage und ging nochmals auf die Konzeptvergabe ein. Er kritisierte, dass sich hier Außenstehende mit der Vergabe befassen würden. Früher habe eine Vergabekommission in Biblis, bestehend aus Vertretern der Fraktionen, über die Vergabe entscheiden können. Die Entscheidungsfindung müsse auch weiterhin bei der Gemeinde verbleiben.

Herr Bürgermeister Kusicka machte deutlich, dass es der Gemeindevertretung frei stehe, die Punkte zu ändern, mit denen sie nicht einverstanden sei und bat in diesem Falle um Änderungsvorschläge. Im Übrigen wies er darauf hin, dass die angesprochene Vergabekommission für Baugrundstücke zuständig sei. Das Vergabekonzept gelte jedoch für die erworbenen Gebäude bzw. Mietwohnungen in der Bahnhofstraße. Im Zuge des Stadtumbaus halte er selbst dieses Konzept für richtig. Es ermögliche der Gemeinde, später Belegungsrechte geltend zu machen.

Die Fraktionen wurden gebeten, sich bis nach der Sommerpause Gedanken darüber zu machen, welche Vorgaben hinsichtlich des Konzepts gemacht werden sollen.

Für den BGLU-Ausschuss teilte Herr GV Müller mit, dass der Ausschuss den Beschlussvorschlag aus der Vorlage bei 2 Stimmen dagegen und 5 Stimmen dafür empfohlen habe.

Beschluss**:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die erworbenen Grundstücke Bahnhofstraße 19 und Bahnhofstraße 21 zur Umsetzung der im ISEK beschlossenen Maßnahmen 1.M.7 das Verfahren der Grundstücksvergabe nach Qualität von Konzepten aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Eckpunkten

- verschiedene Wohnungsgrößen (Cluster nach Alter & Familienstand)
- mindestens seniorengerechte Wohnungen
- wenn möglich Barrierefreiheit nach DIN 18040-2 (Aufzug)
- Gemeinschaftsflächen mit temporärem öffentlichem Zugang
- Energieeffiziente Bauausführung (KfW 50 oder besser)
- Reduzierung fossiler Energieträger durch Einsatz regenerativer Energieträger mit Speichermedien
- ggf. Gemeinschaftsraum/-räume
- Belegungsrechte durch die Gemeinde Biblis
- Durchmischung des Mietpreisniveaus (bezahlbarer Wohnraum, Einkommenscluster)

die Vergabe vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 10 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 10 | 4 | 2 |

| | | |
|---|---|---|
| 15 neu | VL-59/2019 | Umbenennung eines Straßenabschnitts im Bereich der Straße "Im Rohrbusch" |

Bemerkungen: Der Beschlussvorschlag wurde im BGLU-Ausschuss einstimmig empfohlen.

Beschluss**:**

Es wird beschlossen, dem im Plan orange markierten Abschnitt (Anlage 2) den Straßennamen „Am Wadowski See“ zu erteilen.
Die hiervon betroffenen Anwohner müssen für die Änderung von Ausweisdokumenten und Kfz-Papieren keine Gebühr entrichten. Alle relevanten Stellen werden von Seiten der Gemeinde Biblis unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 16 | | |

| | | |
|---|---|---|
| 16 neu | VL-62/2019 | Bauleitplanung der Gemeinde Biblis<br>hier: Bebauungsplan Nr. 45 "Helfrichsgärtel III" - 1. Änderung<br>a) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 03.04.2019<br>b) Beschluss zu erneuten Offenlage gemäß § 4a Abs. 3 BauGB |

Bemerkungen: Der Beschlussvorschlag wurde im BGLU-Ausschuss einstimmig empfohlen.

3 Sitzung der Gemeindevertretung

Beschluss**:**

a) Der Satzungsbeschluss vom 03.04.2019 wird aufgehoben.

b) Der geänderte Entwurf wird gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut offengelegt.
Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden erneut zur Stellungnahme aufgefordert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|
| 16 | | |

Fiedler
Stellv. Vorsitzender

Wolf
(Schriftführerin)

# Herzlich Willkommen zur Sitzung der Gemeindevertretung

**Biblis, den 12. Juni 2019**

BIBLIS

## MV-11/2019 Gründung einer Wohnraumagentur im Kreis Bergstraße

### Mitteilungstext

Der Kreis Bergstraße bietet den Kreiskommunen an, sich an einer zu gründenden Wohnraumagentur zu beteiligen, um leerstehenden Wohnraum dem Markt zugänglich zu machen. Die Wohnraumagentur soll die Aufgabe übernehmen, leerstehenden Wohnraum zu akquirieren, da in vielen kleineren Kommunen schlicht die personelle Kapazität hierzu fehlt. Die Gründungskosten werden durch den Kreis Bergstraße getragen und für weitere anfallende Kosten sind individuelle Vereinbarungen zu treffen.

Bevor der Gemeindevorstand eine vertragliche Bindung eingeht, werden sich die Gremien der Gemeindevertretung nochmals abschließend damit befassen müssen.

BIBLIS

## MV-12/2019 Haushaltsvollzugsbericht: Januar bis Mai 2019

### Mitteilungstext

Im Ergebnishaushalt ist im Vergleich zum fortgeschriebenen Plan derzeit ein positives Jahresergebnis in Höhe von 511 T€ zu erwarten. Der wesentliche Grund hierfür liegt in einer außerordentlichen Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 2 Millionen Euro. Parallel dazu erhöht sich hierdurch jedoch auch die von der Gemeinde zu zahlende Gewerbesteuerumlage bis zum Ende des Haushaltsjahres auf voraussichtlich 710 T€.
Neben der positiven Ertragslage bei der Gewerbesteuer ist auf die deutlichen Mindererträge beim Einkommensteueranteil hinzuweisen. Im Vergleich zum Planansatz werden Minderträge in Höhe von ca. 400 T€ bis zum Ende des Haushaltsjahres erwartet.

Berichtszeitraum
**Januar bis Mai 2019**

**Teil 1 - Ergebnishaushalt**

| | fortg. Plan 2019 | Bisher gebucht | Jahres-hochrechng. | Wertung |
|---|---|---|---|---|
| Gesamtbetrag der Erträge | 17.239 T€ | 12.630 T€ | 18.954 T€ | |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 18.156 T€ | 11.763 T€ | 18.443 T€ | |
| Anteiliges Jahresergebnis | -917 T€ | 867 T€ | 511 T€ | |
| Besondere Erträge | | | | |
| Steuererträge | 9.491 T€ | 6.935 T€ | 11.351 T€ | |
| Gebühren und Buß-/Verwarnungsgelder | 2.125 T€ | 1.966 T€ | 2.216 T€ | |
| Besondere Aufwendungen | | | | |
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 4.848 T€ | 1.867 T€ | 4.581 T€ | |
| Sach- und Dienstleistungen | 3.193 T€ | 1.787 T€ | 3.073 T€ | |

Die bei "bisher gebucht" aufgezeigten Werte sind nur bedingt aussagefähig, weil sie nicht periodisiert wurden.
Bei der Jahreshochrechnung (Prognose) hingegen wurden diese Effekte bereinigt.

## Teil 4 - Zahlungswirksame Aufwendungen auf Produktbereichsebene

| | zahlungswirksame Aufwendungen (periodisiert) | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Plan 2019 | Bisher gebucht | Jahres-hochrechng. | Wertung |
| Produktbereich 01 (Innere Verwaltung) | 2.919 T€ | 1.254 T€ | 2.807 T€ | |
| Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung) | 1.196 T€ | 428 T€ | 971 T€ | |
| Produktbereich 03 (Schulkindbetreuung) | 121 T€ | 90 T€ | 126 T€ | |
| Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft) | 105 T€ | 46 T€ | 87 T€ | |
| Produktbereich 05 (Soziales) | 13 T€ | 5 T€ | 13 T€ | |
| Produktbereich 06 (Kinder, Jugend, Familie) | 3.006 T€ | 1.083 T€ | 2.963 T€ | |
| Produktbereich 07 (Gesundheit, Lebensqualität) | 46 T€ | 33 T€ | 43 T€ | |
| Produktbereich 08 (Sport) | 260 T€ | 161 T€ | 255 T€ | |
| Produktbereich 09 (Planung und Entwicklung) | 406 T€ | 34 T€ | 357 T€ | |
| Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen) | 223 T€ | 109 T€ | 215 T€ | |
| Produktbereich 11 (Abwasserbeseitigung) | 856 T€ | 709 T€ | 889 T€ | |
| Produktbereich 12 (Straßen und Verkehr) | 448 T€ | 358 T€ | 442 T€ | |
| Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege) | 610 T€ | 125 T€ | 581 T€ | |
| Produktbereich 14 (Umwelt / Grundwasserschaden) | 139 T€ | T€ | 139 T€ | |
| Produktbereich 15 (Wirtschaft und öff. Einrichtungen) | 275 T€ | 111 T€ | 281 T€ | |
| Produktbereich 16 (Steuern und Finanzwirtschaft) | 6.886 T€ | 7.310 T€ | 7.561 T€ | |
| Gesamtbudget | 17.507 T€ | 11.856 T€ | 17.729 T€ | |

BIBLIS

## MV-13/2019 Weschnitz-Deich-Sanierung zwischen Biblis und Einhausen

**Mitteilungstext:**

Am 16. Mai 2019 fand in Biblis sowie am 23. Mai 2019 in Einhausen die frühzeitige Öffentlichkeitsinformation zur Deichsanierung entlang der Weschnitz im Abschnitt zwischen Biblis und Einhausen statt. In beiden Veranstaltungen wurden interessierte Bürger, Grundstückseigentümer, Landwirte sowie Verbände über das Vorhaben informiert.

Die Maßnahme wird die Gemeinde Biblis bzw. den Gewässerverband Bergstraße in den nächsten Jahren begleiten. Hintergrundinformationen sowie Beteiligungsmöglichkeiten und aktuelle Informationen können jederzeit auf der Webseite www.weschnitzdeiche-biblis-einhausen.de abgerufen werden.

BIBLIS

## FA-2/2019 Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Mai 2019
## hier: Hundekotbeutel aus Pappe/Papier

**Beschlussentwurf:**

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Die Gemeindevertretung von Biblis beschließt:

Die im Bereich der Großgemeinde Biblis aufgestellten Kotbeutelspender werden künftig mit Beuteln, die ökologisch abbaubar sind, ~~aus Pappe/Papier~~ bestückt.

BIBLIS

## FA-3/2019 Antrag der FLB-Fraktion vom 17.05.2019
## hier: Förderung Langzeitarbeitslose

**Beschlussentwurf:**

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, einen Antrag bei der zuständigen AA zwecks Lohnkostenübernahme für 2 Mitarbeiter (Langzeitarbeitslose) zu stellen.

BIBLIS

## FA-4/2019 Eilantrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2019
## hier: Verkehrssicherheit

**Beschlussentwurf:**

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ~~sowohl~~ die Zufahrt von der alten Natostraße zur Gaststätte „Zur Rheinfähre (Fauti)“ ~~als auch den dazugehörigen Parkplatz~~ instand zu setzen. Es besteht, speziell für Fußgänger und Radfahrer, eine erhöhte Unfallgefahr.

BIBLIS

## FA-5/2019 Antrag der FLB-Fraktion vom 25.05.2019
## hier: Gemeindeschwester

**Beschlussentwurf:**

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, welche Möglichkeiten es gibt und in welchem Umfang eine „Gemeindeschwester“ in Biblis eingesetzt werden kann. Auch eine Bezuschussung durch die Krankenkassen sollte überprüft werden.

BIBLIS

## FA-6/2019 Antrag der FLB-Fraktion vom 27.05.2019
## hier: Friedhof Biblis

**Beschlussentwurf:**

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, eine Ausschreibung zu veranlassen, die den Ankauf einer Wasserenthärtungsanlage zur Folge hat.

# Antrag wurde im Ausschuss zurückgestellt!

BIBLIS

## VL-47/2019 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017
## hier: Entlastung des Gemeindevorstands

**Beschlussentwurf:**

Der beigefügte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße wird zur Kenntnis genommen.

Dem Gemeindevorstand wird für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

BIBLIS

## VL-47/2019 Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE

**Sach- und Rechtslage:**

Der Kreis Bergstraße hat mit den Odenwaldkommunen zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Odenwald das Netzwerk Ortsnahe Versorgung Odenwald gegründet (NOVO). Da die Fragestellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung nicht nur im Odenwald ein Thema ist, haben die Bürgermeister der Kommunen Einhausen, Bürstadt, Lorsch, Lampertheim und Biblis ihr Interesse bekundet, in Kooperation mit dem Kreis Bergstraße ein vergleichbares Netzwerk für das Ried zu gründen.

BIBLIS

## VL-47/2019 Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE

**Sach- und Rechtslage:**

Die beigefügte Vereinbarung würde die vertragliche Grundlage für eine mögliche Zusammenarbeit bilden. Die Geschäftsführungskosten sollen durch Förderung gedeckt werden, was zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht abschließend bestätigt werden kann. Selbst ohne eine Vollfinanzierung durch Förderung ist es mehr als sinnvoll einem solchen Netzwerk beizutreten.

BIBLIS

## VL-47/2019 Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE

**Beschlussentwurf:**

Die Gemeindevertretung empfiehlt die interkommunalen Zusammenarbeit zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE (Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried).

Vor der endgültigen Entscheidung durch die Gremien ist die Frage der Geschäfts-führungskosten zu klären.

BIBLIS

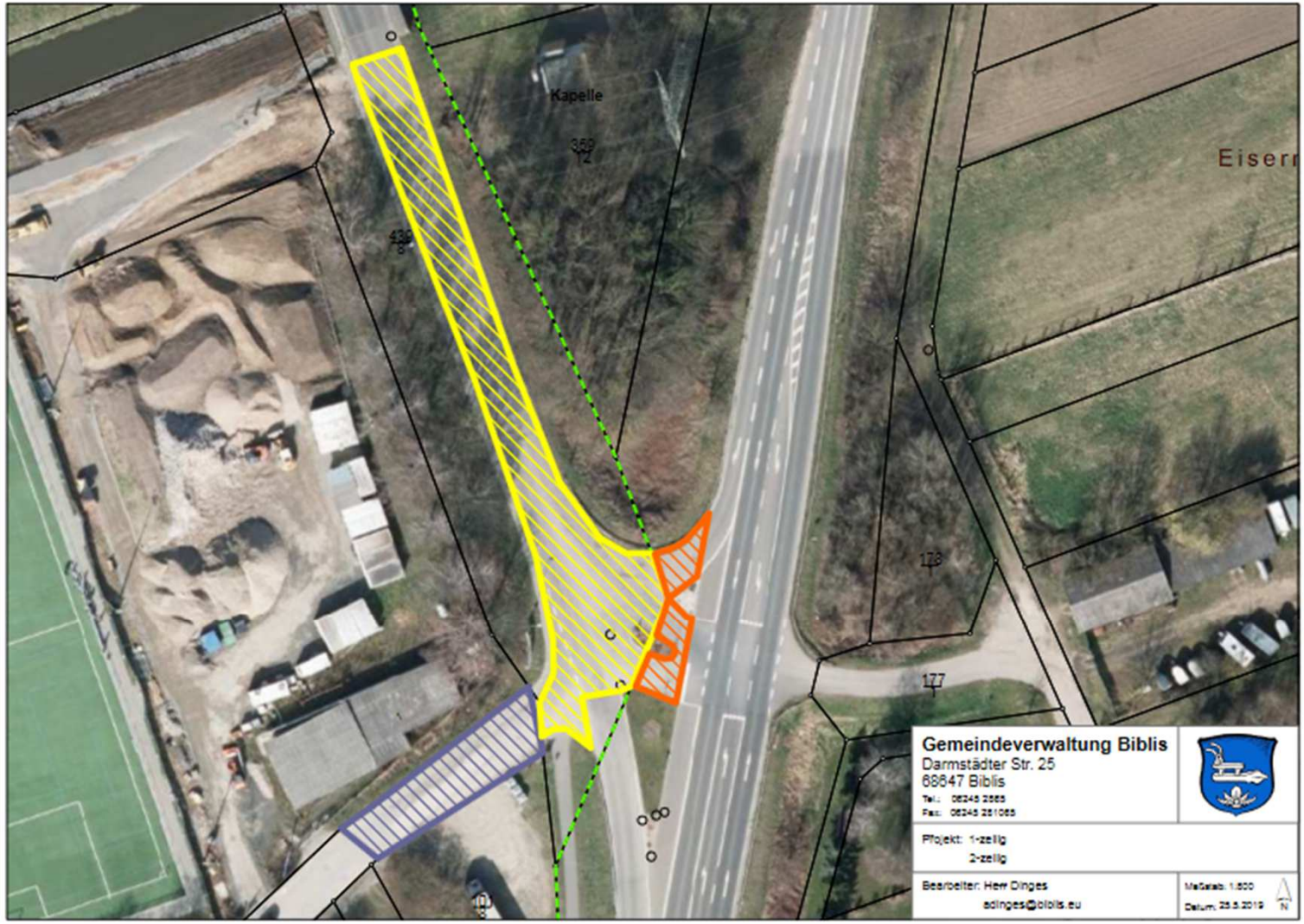
## VL-55/2019 Besetzung des Ortsgerichts Biblis

**Beschlussentwurf:**

Die Gemeindevertretung schlägt dem Direktor des Amtsgerichts Lampertheim für die Besetzung des Ortsgerichts Biblis vor, Frau Anne Gaspar, wohnhaft in 68647 Biblis, Lindenstraße 32, als stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin und Schöffin zu ernennen.

BIBLIS

# VL-56/2019 Fahrbahnsanierung Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und B 44 hier: Genehmigung von ÜPL/APL Mittel für das Haushaltsjahr 2019


Kapelle
Eiserr
Gemeindeverwaltung Biblis
Darmstädter Str. 25
68647 Biblis
Tel.: 06245 2565
Fax: 06245 251065
Pfojekt: 1-zeilig
2-zeilig
Bearbeiter: Herr Dinges
adinges@biblis.eu
Maßstab: 1:500
Datum: 25.5.2019
N

BIBLIS

## VL-56/2019 Fahrbahnsanierung Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und B 44 hier: Genehmigung von ÜPL/APL Mittel für das Haushaltsjahr 2019

**Beschlussentwurf:**

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grundlage der zu dieser Vorlage beigefügten Kostenkalkulation für die Fahrbahnsanierung der Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und der B44 sowie die Einfahrt zur Josef-Seib-Straße (gelb und grau schraffierte Flächen der Anlage) , die notwendigen ÜPL/APL Mittel in Höhe von 120 T€ zu genehmigen. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus den erhöhten Gewerbesteuerzahlungen im HH-Jahr 2019.

BIBLIS

## VL-57/2019 Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ Familienfreundlicher Kreis Bergstraße hier: Angebot der Gemeinde Biblis zur Übernahme der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung in Nordheim

**Beschlussentwurf:**

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 16.04.2019

1. ein Angebot zur Übernahme der Trägerschaft der Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ in Nordheim beim Kreis Bergstraße abzugeben.
2. die notwendigen zusätzlichen Mittel zur Aufrechterhaltung der Schulkindbetreuung in Nordheim von rund 30 T€/a durch die Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses zu decken.

BIBLIS

## VL-57/2019 Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ Familienfreundlicher Kreis Bergstraße hier: Angebot der Gemeinde Biblis zur Übernahme der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung in Nordheim

**Beschlussentwurf:**

3. die im Haushalt 2019 nicht veranschlagten Ausgaben für das Jahr 2019 in Höhe von 15 T€ als ÜPL/APL zu genehmigen und durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu finanzieren.
4. die notwendigen Schritte für die Ausgliederung der Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ aus dem Förderverein Steinerwaldschule als eigenständige Einheit (gGmbH oder e.V.) vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung in die Wege zu leiten.

BIBLIS

## VL-58/2019 Grundstücksvergabe nach Qualität von Konzepten
## hier: „Wohnbebauung Bahnhofstraße“ Maßnahme 1.M.7 ISEK Areal Bahnhofstraße

**Beschlussentwurf:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die erworbenen Grundstücke Bahnhofstraße 19 und Bahnhofstraße 21 zur Umsetzung der im ISEK beschlossenen Maßnahmen 1.M.7 das Verfahren der Grundstücksvergabe nach Qualität von Konzepten aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Eckpunkten

- verschiedene Wohnungsgrößen (Cluster nach Alter & Familienstand)
- mindestens seniorengerechte Wohnungen
- wenn möglich Barrierefreiheit nach DIN 18040-2 (Aufzug)
- Gemeinschaftsflächen mit temporärem öffentlichem Zugang

BIBLIS

## VL-58/2019 Grundstücksvergabe nach Qualität von Konzepten
## hier: „Wohnbebauung Bahnhofstraße“ Maßnahme 1.M.7 ISEK Areal Bahnhofstraße

**Beschlussentwurf:**

- Energieeffiziente Bauausführung (KfW 50 oder besser)
- Reduzierung fossiler Energieträger durch Einsatz regenerativer Energieträger mit Speichermedien
- ggf. Gemeinschaftsraum/-räume
- Belegungsrechte durch die Gemeinde Biblis
- Durchmischung des Mietpreisniveaus (bezahlbarer Wohnraum, Einkommenscluster)

die Vergabe vorzubereiten.

# VL-59/2019 Umbenennung eines Straßenabschnitts im Bereich der Straße "Im Rohrbusch"

Feuerwehr
Angelsportverein
Wadowski-See

BIBLIS

## VL-59/2019 Umbenennung eines Straßenabschnitts im Bereich der Straße "Im Rohrbusch"

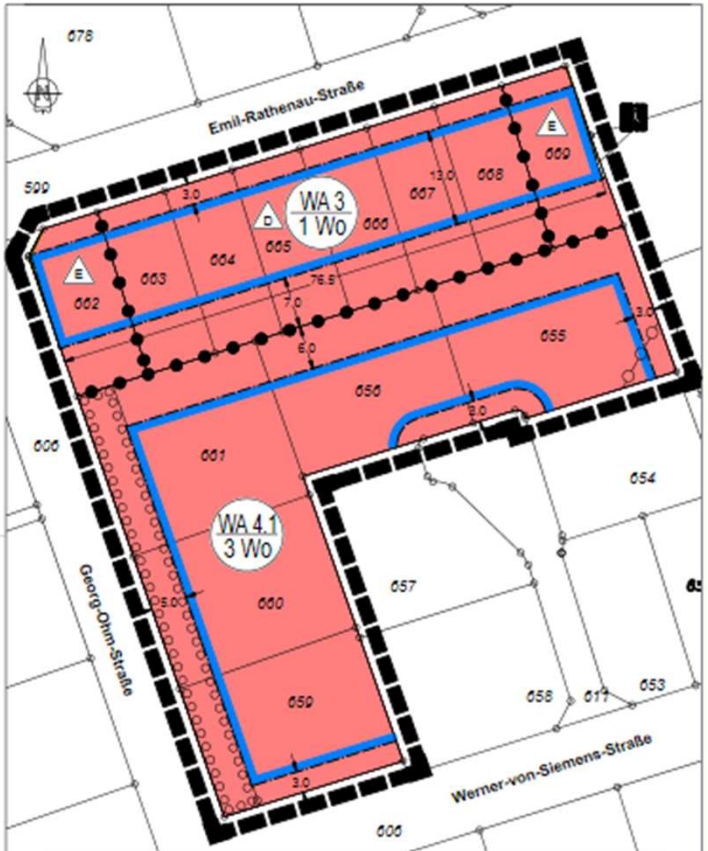
**Beschlussentwurf**

Es wird beschlossen, dem im Plan orange markierten Abschnitt (Anlage 2) den Straßennamen „Am Wadowski See“ zu erteilen.

Die hiervon betroffenen Anwohner müssen für die Änderung von Ausweis-dokumenten und Kfz-Papieren keine Gebühr entrichten. Alle relevanten Stellen werden von Seiten der Gemeinde Biblis unterrichtet.

BIBLIS

# VL-62/2019 Bauleitplanung der Gemeinde Biblis
# hier: Bebauungsplan Nr. 45 "Helfrichsgärtel III" - 1. Änderung




| Kenn-ziffer | Art der baulichen Nutzung | Bauweise | Maß der baulichen Nutzung | | | | Örtliche Bauvorschriften | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | GRZ | GFZ | Höhe baulicher Anlagen Max. in m über Bezugspunkt | | Dachform | Dachneigung |
| 3 | Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) | so E D s. Planeintrag | 0,4 | 0,8 | - | OK 7,5 m | Flachdach | - |
| 4.1 | Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) | so ED | 0,4 | 0,8 | TH 9 m | OK 11,5 m | Pultdach | 10 - 30° |

**HINWEIS**

Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans "Im Helfrichsgärtel III" vom 15.09.2017 behalten für den Geltungsbereich der 1. Änderung weiterhin ihre Gültigkeit.

BIBLIS

## VL-62/2019 Bauleitplanung der Gemeinde Biblis
## hier: Bebauungsplan Nr. 45 "Helfrichsgärtel III" - 1. Änderung

**Beschlussentwurf:**

a) Der Satzungsbeschluss vom 03.04.2019 wird aufgehoben.

b) Der geänderte Entwurf wird gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut offengelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden erneut zur Stellungnahme aufgefordert.

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit
# und einen guten Heimweg!

**Gemeinde Biblis**
Darmstädter Straße 25 · 68647 Biblis
Tel. 06245 28-0 · Fax 06245 28-00

www.gemeinde-biblis.de

# Freie Liste Biblis FLB

68647 Biblis - Darmstädterstr. 141 - Telefon: 06245/8394 - Fax: 06245/297860
Sparkasse Worms – Kto. 33591430 – BLZ: 553 500 10

GEMEINDE BIBLIS
Der Gemeindevorstand
Rückseite
27. MAI 2019
BV
VVL.
BGM
AV
GA
KA
FV

Vorsitzende
Der Gemeindevertretung
Darmstädterstraße 25
68647 Biblis

Biblis, 27.05.2019

**Anfragen**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
wir bitten Sie, uns bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung folgende Fragen zu beantworten:

1.) Die Bewässerung und Pflege gemeindeeigener Grünanlagen wird nach wie vor von einer Privatfirma und nicht wie in der Vergangenheit von Mitarbeitern des Bibliser Bauhofes vorgenommen.
a) Wie hoch sind hierfür die jährlichen Kosten?
b) Wie hoch wären die Kosten ,wenn diese Maßnahme von Bauhofmitarbeitern durchgeführt würden?
c) Wie große stellt sich die reine Rasenfläche mit welchen Kosten dar ?

2.) Zahlt die Firma, die 10 Jahre von der Gewerbesteuer befreit war wieder Gewerbesteuern?

3.) Uns wurde mitgeteilt, daß mindestens noch bis 2018 ein hochgiftiges Unkrautvernichtungsmittel von den Bauhofmitarbeitern verwendet wurden. Erst nach dem bekannt wurde, daß dieses Mittel auch in den Kindergärten und Spielplatzfreiflächen verwendet wurde, sei dies eingestellt worden. Was ist hier richtig ?

4.) Von Eltern deren Kinder die Bibliser Schule in der Fr.v.Steinstraße besuchen wurde uns über einen erheblichen Lehrermangel berichtet. Selbst der Hausmeister wäre zur Unterrichtung der Schüler eingesetzt worden. Ist dies der Verwaltung bekannt ?

5.) Uns wurde berichtet, daß im Rahmen der Kinderbetreuung bei der Mittagsessenausgabe diejenigen Kinder deren Eltern kein Mittagessen bestellt hätten, von dem Betreuern ,die hälfte von den Mittagsessenportionen von den Tellern der Kinder die Essen bestellt hätten, weggenommen wurde , und an die „Nichtzahler" verteilt wurde. Ist dies der Verwaltung bekannt ?

6.) Ist der Verwaltung bekannt welche Anzahl der neuerbauten Häuser/Wohnungen für den Eigenverbrauch genutzt werden und welche vermietet werden ?

7.) Werden an dem „Zwischenlager" des AKW Biblis regelmäßig Messengen der Radioaktivität durchgeführt und wenn ja werden diese Daten veröffentlicht und wo ?

Mit freundlichen Grüßen

FLB Fraktionsvorsitzender
HP Fischer

Verteiler:
- Herrn BGM Kusicka / GV-Sitzung 12.06.19
- Frau GVV Schramm
- Fraktionsvorsitzende zK.
- AV/FV/BV z.B.
- GVO zK.
- Original zdA / 27.05.19